



DNI Beteiligungen
Aktiengesellschaft

Geschäftsbericht 2012

Inhalt

Aufsichtsrat und Vorstand	Seite	2
Bericht des Aufsichtsrats	Seite	3
Lagebericht	Seite	4
Bilanz	Seite	8
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite	10
Anhang	Seite	11
Anlagenspiegel	Seite	14
Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	Seite	15

Aufsichtsrat

Dr. Georg Issels, Dipl.-Kfm., Köln (Vorsitzender)

weitere Mandate:

Scherzer & Co. AG, Köln (Vorstand)

RM Rheiner Management AG, Köln (Vorstand)

Horus AG, Köln (Aufsichtsrat)

Martin Wirth, Dipl.-Kfm., Frankfurt am Main (stellvertretender Vorsitzender)

weitere Mandate:

FPM Frankfurt Performance Management AG, Frankfurt am Main (Vorstand)

Rainer Thaler, Rechtsanwalt, Eschborn

Vorstand

Dr. Johannes Blome-Drees, Dipl.-Kfm., Hürth

DNI Beteiligungen AG

Lütticher Straße 8a

50674 Köln

Tel.: (02 21) 2 40 34 96

Fax: (02 21) 21 39 01

Mail: info@dni-ag.de

www.dni-ag.de

Registergericht Köln

HRB 22849

WKN 554 240

ISIN DE 0005542401

Freiverkehr Berlin und München

Bericht des Aufsichtsrats

Während des Berichtsjahres hat sich der Aufsichtsrat über die Entwicklung und die Lage des Unternehmens, die beabsichtigte Geschäftspolitik sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand informiert, die Geschäftsführung aufgrund mündlicher Berichte überwacht und bei wichtigen Entscheidungen im Rahmen seiner gesetzlichen und satzungsgemäßen Zuständigkeit durch Beschlußfassung mitgewirkt. Er hat sich intensiv mit der Entwicklung und den Perspektiven der Gesellschaft beschäftigt und den Vorstand bei seiner Arbeit beratend unterstützt.

Der Vorstand der Gesellschaft hat den Aufsichtsrat regelmäßig über die Entwicklung des Unternehmens umfassend unterrichtet. Hierzu gehörten u.a. Berichte über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft mit der Darstellung der Liquiditäts-, Ertrags- und Vermögenslage und der Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie.

Im Geschäftsjahr 2012 fand sich der Aufsichtsrat zu drei Sitzungen zusammen, die am 15. März, 16. Juli und 29. August stattfanden. Es wurden die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie wichtige Einzelthemen der Gesellschaft besprochen und alle erforderlichen Beschlüsse gefasst. Schwerpunkte der Beratungen im Geschäftsjahr waren insbesondere die Strukturierung des Portfolios, die Entwicklung von einzelnen Beteiligungen, die Erörterung der Situation der Finanzmärkte und die weitere Entwicklung der Finanzkrise.

Der vorliegende Jahresabschluß und der Lagebericht ist unter Einbeziehung der Buchführung von der durch die Hauptversammlung als Abschlußprüfer gewählten Formhals Revisions- und Treuhand-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wipperfürth, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfungsergebnis zustimmend Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluß wurde vom Aufsichtsrat geprüft. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluß gebilligt, der damit festgestellt worden ist.

Köln, im Juli 2013

Der Aufsichtsrat

Dr. Georg Issels
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 der DNI Beteiligungen AG

Rahmenbedingungen

Das finanzwirtschaftliche Umfeld des Jahres 2012 war erneut von der nun bereits fünf Jahre andauernden Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Im Fokus der meisten Marktteilnehmer stand wie im Jahr 2011 die Integrität des europäischen Währungsraumes. Nach einem moderaten Start wurde auch der deutsche Aktienmarkt im weiteren Verlauf zunächst wieder von der fortwährenden Finanz- und Wirtschaftskrise negativ beeinflusst, wodurch die im deutschen Wirtschaftsraum ganz überwiegend positiven Unternehmensnachrichten zeitweise in den Hintergrund traten. Erst die Äußerungen von EZB-Präsident Draghi konnten eine Trendwende einleiten, die im weiteren Jahresverlauf in eine breite Markterholung mündete. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete im Jahresvergleich entsprechend deutliche Kursgewinne. Der Leitindex DAX beendete das Gesamtjahr mit einer positiven Performance von 29,1%.

Entwicklung der DNI Aktie

Der Wert der Aktie der im Freiverkehr der Börsen Berlin und München notierten DNI Beteiligungen AG hat sich im Geschäftsjahr 2012 verringert. Auf Basis der Jahresschlusskurse fiel der Kurs der Aktie an der Berliner Wertpapierbörse von € 13,17 am 30. Dezember 2011 auf € 10,50 am 28. Dezember 2012.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2012 verlief für unsere Gesellschaft negativ und schloss wiederum mit einem Verlust ab, der allerdings erheblich geringer ausfiel als im Vorjahr. Wesentliche Faktoren der negativen Geschäftsentwicklung waren geringere Umsatzerlöse und Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens. Stabilisierend wirkten hingegen der positive Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Wertpapiergeschäften, die spürbar höheren sonstigen betrieblichen Erträge, die

niedrigeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen und die signifikant niedrigeren Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die DNI Beteiligungen AG weist zum Bilanzstichtag einen zu Anschaffungskosten oder niedrigerem beizulegenden Wert unter Beachtung von § 253 Absatz 5 HGB angesetzten Wertpapierbestand im Finanzanlagevermögen von insgesamt T € 1.447 (T € 1.252) aus. Dem Finanzanlagevermögen wurden die Aktien der RM Rheiner Management AG, Scherzer & Co. AG, Horus AG, Carthago Capital AG und White Energy Co. Ltd. zugerechnet. Im Umlaufvermögen sind Wertpapiere in Höhe von T € 212 (T € 267) aktiviert. Das ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum Bilanzstichtag T € 1.045 (T € 1.101). Die Eigenkapitalquote verringerte sich auf 61,5 Prozent (70 Prozent).

Der positive Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Wertpapiergeschäften belief sich auf T € 65 (minus T € 54). Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich auf T € 38 (T € 22). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich auf T € 80 (T € 95). Die Abschreibungen auf Finanzanlagen, Wertpapiere des Umlaufvermögens und sonstige Forderungen verringerten sich signifikant auf T € 28 (T € 237).

Die Personalkosten lagen im Jahr 2012 bei T € 40 (T € 39).

Das Geschäftsjahr 2012 endete für die DNI Beteiligungen AG abermals mit einem Verlust. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug minus T € 55 (minus T € 408). Der Jahresfehlbetrag belief sich auf T € 55 (T € 408).

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr stets in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Im Zeitpunkt der Aufstellung dieses Lageberichts ist die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft als stabil zu bezeichnen.

Das Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG betrug 2012 minus € 0,37 (minus € 2,72).

Risikomanagementsystem der DNI Beteiligungen AG

Die Volatilität der Aktienmärkte führt dazu, dass die Risiko- und Chancenpolitik der Gesellschaft insbesondere auf die Erreichung bzw. Absicherung eines nachhaltigen Vermögenswachstums ausgerichtet ist. Hierzu sind frühzeitige Reaktionen auf die sich verändernden Marktbedingungen erforderlich. Die DNI Beteiligungen AG hat deshalb ein Risiko- und Chancenmanagementsystem installiert, das sie in die Lage versetzt, die sich aus den Märkten heraus ergebenden Chancen und Risiken zu identifizieren. Unter anderem ermöglicht es ein Kurs-Informationssystem dem Vorstand der Gesellschaft schnell und effektiv Entscheidungen im Portfolio umzusetzen. Ferner werden regelmäßig öffentlich zugängliche Informationsmedien wie Unternehmensberichte, Unternehmenswebseiten und Fachzeitschriften in die Analyse einbezogen. Außerdem wird das System ergänzt durch die Zusammenarbeit mit externen Kapitalmarktexperten in den Banken und Besuche von Hauptversammlungen.

Wesentliche Chancen und Risiken

Ein Blick auf das derzeitige Marktumfeld macht deutlich, dass etliche Probleme des Berichtsjahres auch im Jahr 2013 fortbestehen. Nach wie vor herrscht große Unsicherheit. Das erste Halbjahr dieses Jahres ist entsprechend volatil verlaufen. Die Sorgen um die hochverschuldeten südeuropäischen Länder schlagen weiterhin hohe Wellen. Klare Trends sind an den globalen Finanzmärkten derzeit nicht auszumachen. Es ist daher nicht erstaunlich, dass sich viele Marktteilnehmer hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung wichtiger Vermögenskategorien uneinig sind. Dies gilt auch für nationale und internationale Aktien. Es gibt aktuell sowohl Gründe Aktien zu kaufen als auch zu verkaufen. Sich verschlechternde Wirtschaftsdaten und ein Wiederauflammen der europäischen Schuldenkrise stellen weiterhin eine Belastung für die Aktienkurse dar. Grundsätzlich werden die Notenbanken jedoch nicht umhinkommen, weiterhin Geld zu drucken, um einen Konjunkturreinbruch zu verhindern, was eine richtige Baisse vorerst vermutlich verhindern wird.

Vor diesem Hintergrund geht die DNI Beteiligungen AG für die kommenden Monate von einem weiterhin fragilen Gesamtgefüge aus. Aufgrund der bestehenden Unsicherheiten ist an den Finanzmärkten auch künftig mit hohen Volatilitäten zu rechnen, die unsere Gesellschaft in ihrer Portfoliopolitik zu berücksichtigen hat. Allerdings weist ein volatiles Marktumfeld nicht nur Risiken sondern auch Chancen auf, von denen die DNI Beteiligungen AG bei entsprechenden Dispositionen profitieren kann. Starke Schwankungen ermöglichen im Anlagebereich günstige Einstiegsmöglichkeiten und im Stillhaltergeschäft die Erzielung hoher Prämien.

Aussichten für die Geschäftsjahre 2013-2014

Angesichts der geschilderten unüberschaubaren Gemengelage ist eine Prognose über den weiteren Geschäftsverlauf der DNI Beteiligungen AG für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 mit hoher Unsicherheit behaftet. Grundsätzlich hält unsere Gesellschaft an ihrem eingeschlagenen Weg fest. Nach wie vor sind wir bestrebt, das Vermögen unserer Gesellschaft zu mehren und ihren Bestand nachhaltig zu sichern. Unsere Kerninvestments werden eng begleitet und wenn nötig aktiv bewirtschaftet. Für das Geschäftsjahr 2013 strebt die Gesellschaft ein ausgeglichenes Ergebnis an. Angesichts des fortwährend unsicheren Umfeldes kann eine konkretere Voraussage über den weiteren Geschäftsverlauf der DNI Beteiligungen AG – insbesondere für das Geschäftsjahr 2014 - nicht abgegeben werden.

Nachtragsbericht

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Köln, im Juli 2013

Der Vorstand



Dr. Johannes Blome-Drees

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.586,00	13.149,00
II. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		1.447.396,12	1.251.513,89
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
sonstige Vermögensgegenstände		13.715,50	23.292,81
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 9.666,17 (Euro 11.690,99)			
II. Wertpapiere			
sonstige Wertpapiere		212.248,24	266.881,86
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		15.767,36	18.315,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		1.336,21	1.336,21
		<hr/>	<hr/>
		1.699.049,43	1.574.489,13
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		750.000,00	750.000,00
II. Kapitalrücklage		652.515,04	652.515,04
III. Bilanzverlust		357.072,26-	301.697,45-
- davon Verlustvortrag Euro -301.697,45 (Euro 106.218,20)			
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		19.000,00	19.000,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	535.542,93		426.434,84
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 535.542,93 (Euro 426.434,84)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.553,00		27.529,50
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 98.553,00 (Euro 27.529,50)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>510,72</u>		<u>707,20</u>
- davon aus Steuern Euro 510,72 (Euro 707,20)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 510,72 (Euro 707,20)			
		634.606,65	454.671,54
		<hr/>	<hr/>
		1.699.049,43	1.574.489,13
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Geschäftsjahr	Vorjahr		Euro
	Euro	Euro	
1. Erträge und Aufwendungen aus Wertpapiergeschäften		65.877,35	53.509,61-
2. sonstige betriebliche Erträge		38.158,89	21.807,83
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	38.273,28-		36.582,81-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.637,20-</u>		<u>2.729,34-</u>
		39.910,48-	39.312,15-
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		4.942,86-	5.014,92-
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		80.338,04-	95.456,31-
6. Erträge aus Beteiligungen		809,22	13.136,96
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.038,24	800,40
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen, Wertpapiere des Umlaufvermögens und auf sonstige Forderungen		28.263,20-	236.668,99-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>9.915,09-</u>	<u>13.378,58-</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		55.485,97-	407.595,37-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	223,16		1,16
12. sonstige Steuern	<u>112,00-</u>		<u>321,44-</u>
		111,16	320,28-
13. Jahresfehlbetrag		55.374,81-	407.915,65-
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		301.697,45-	106.218,20
15. Bilanzverlust		357.072,26-	301.697,45-

A N H A N G

für das Geschäftsjahr 2012

der

DNI Beteiligungen AG

Köln

Allgemeines

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften der §§ 264 ff. HGB erstellt.

Von der Möglichkeit, Berichtspflichten im Anhang statt in der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung zu erfüllen, wurde Gebrauch gemacht.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zum Nominalwert bilanziert.

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens** wurden mit den Anschaffungskosten oder, soweit die Börsenpreise am Bilanzstichtag niedriger waren, mit diesen bewertet. Wertaufholungen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr ebenfalls vorgenommen.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** wurden für alle ungewissen Verpflichtungen mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet. Bei den unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesenen Eurex Geschäften wurde der höhere Ansatz aufgrund von für unsere Gesellschaft nachteiligen Kursentwicklungen gewählt.

Erläuterungen zur Bilanz

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen, das zu den um planmäßige Abschreibungen verminderten Anschaffungskosten angesetzt ist, ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Im Geschäftsjahr wurden Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 23,9 und außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 5,8 vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Position beinhaltet im Wesentlichen Steuerrückforderungen aus anrechenbaren Steuern und aus dem Körperschaftsteuerguthaben, das über mehrere Jahre verteilt ausgezahlt wird. Sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen aus dem Körperschaftsteuerguthaben in Höhe von 9.666,17 Euro (Vorjahr 11.690,99 Euro).

Eigenkapital

Grundkapital und Kapitalrücklage wurden im Berichtsjahr nicht verändert und entsprechen am 31. Dezember 2012 dem Bilanzwert des Vorjahres.

a) Grundkapital

Das Grundkapital ist eingeteilt in 150.000 nennbetragslose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von 5 Euro/Aktie am Grundkapital.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert Euro 652.515,04.

b) Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31.08.2009 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 30. August 2014 einmal oder mehrmals, insgesamt durch Ausgabe von bis zu 75.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen um bis zu Euro 375.000,00 zu erhöhen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit über 5 Jahren waren nicht vorhanden.

Zur Sicherung für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von Euro 535.542,93 sind Wertpapiere verpfändet.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Eurex Stillhaltergeschäfte mit einem Buchwert von Euro 98.553,00 enthalten. Der Buchwert entspricht dem Zeitwert.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Es wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt. In Anwendung von § 265 Abs. 6 HGB wurde die Bezeichnung und die Gliederung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung teilweise geändert, um die Klarheit und Übersichtlichkeit des Jahresabschlusses zu erhöhen.

Sonstige Angaben

Am Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse (Eventualverbindlichkeiten).

Im Geschäftsjahr war Herr Dr. Johannes Blome-Drees, Hürth, Vorstand der Gesellschaft. Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung belaufen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 31.

Die Gesellschaft beschäftigt darüber hinaus lediglich eine Teilzeitkraft.

Der Aufsichtsrat setzt sich für das Geschäftsjahr 2012 wie folgt zusammen:

Dipl.-Kfm. Dr. Georg Issels, Köln, Angestellter
(Vorsitzender)

Dipl.-Kfm. Martin Wirth, Frankfurt/Main, Angestellter
(stellvertretender Vorsitzender).

Rainer Thaler, Eschborn, Rechtsanwalt

Köln, im Juli 2013

Der Vorstand



Dr. Johannes Blome-Drees

Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenpiegel) zum 31.12.2012
der DNI Beteiligungen AG, Köln

	<u>Anschaffungskosten</u>				<u>Zuschreibungen/Aufgelaufene Abschreibungen</u>				<u>Buchwerte</u>		
	01.01.2012 Euro	Umbuchung Euro	Zugang Euro	Abgang Euro	31.12.2012 Euro	01.01.2012 Euro	Zuschreibung Euro	Zugang Euro	Abgang Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
I. Sachanlagen											
andere Anl., Betriebs- und Geschäftsausst.	24.786,83		379,86	379,86	24.786,83	11.637,83	0,00	4.942,86	379,86	16.200,83	13.149,00
Summe Sachanlagen	24.786,83		379,86	379,86	24.786,83	11.637,83	0,00	4.942,86	379,86	16.200,83	13.149,00
II. Finanzanlagen											
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.468.881,35		259.875,40	82.052,89	1.646.703,86	217.367,46	23.909,72	5.850,00	0,00	199.307,74	1.251.513,89
Summe Finanzanlagen	1.468.881,35		259.875,40	82.052,89	1.646.703,86	217.367,46	23.909,72	5.850,00	0,00	199.307,74	1.251.513,89
Anlagevermögen insgesamt	1.493.668,18		260.255,26	82.432,75	1.671.490,69	229.005,29	23.909,72	10.792,86	0,00	215.508,57	1.264.662,89

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der DNI Beteiligungen AG, Köln für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, den 16.07.2013

Formhals
Revisions- und Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Harald Formhals
Wirtschaftsprüfer